[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/154971 vom 04.05.2024]

Objekt:	Herakleia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18214738

Beschreibung

Die genaue Datierung der unteritalischen Münzprägung ist speziell im 4. und 3. Jh. v. Chr. schwierig und umstritten. Für diesen Zeitraum fehlen häufig historische Fixpunkte, an welchen man die Datierung festmachen könnte. Frances van Keuren möchte den vorliegenden Stater der ersten Prägephase von Herakleia gleich nach dessen Gründung durch Tarent um das Jahr 433/432 v. Chr. zurechnen, was sie durch Hortfunde bestätigt sieht. Der Stater wird aber in der Historia Numorum Italy etwas später angesetzt, da die Autoren davon ausgehen, dass am Anfang der Prägung zunächst Diobole ausgegeben wurden, bevor mit der Staterprägung begonnen wurde.
Vorderseite: Kopf der Athena mit Perlenkette und attischem Helm nach r., auf dem Helmkessel ein geflügelter Hippokamp nach r. Das Haar ist zusammengebunden.
Rückseite: Der nackte und bartlose Herakles in der Vorderansicht, den Oberkörper nach r. gedreht, ringt mit dem nemeischen Löwen, den er mit einem Klammergriff gepackt hält. L. Bogen und Keule.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.92 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	420-390 v. Chr.
	wer	
	wo	Herakleia in Lucania
Besessen	wann	

	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Halbgott
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- E. Work, The earlier Staters of Heraclea Lucaniae. ANS Numismatic Notes and Monographs 91 (1940) 19 Nr. 4 a Taf. 1 (dieses Stück).
- F. van Keuren, The Coinage of Heraclea Lucaniae (1994) 54 Nr. 3 Taf. 1 (433-400 v. Chr.).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 125 Nr. 1363 (420/415-390 v. Chr.)..